

Protokoll der Elternbeiratssitzung am 8. November 2018

Beginn: 19.35 Uhr

Ort: Lehrerclub der GSS

Anwesende Elternbeiräte: 72

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Die Elternbeiratsvorsitzende Carolin Petry begrüßt die Schulleitung, Herrn Schnittert und Herrn Schall, sowie alle Elternvertreter.

2. Informationen der Schulleitung

2.1. Umbau

- Umbau der Ebene 0 ist bis auf ein paar Restarbeiten abgeschlossen, die Raumsituation hat sich dadurch wieder etwas entspannt.

- Nächster Bauabschnitt Ebene 1, Naturwissenschaftlicher Flügel, Beginn mit Biologie, weitere Bereiche im Laufe des Jahres. Es wird wieder entsprechend organisiert.

- Sporthalle ist zu klein für 1600 Schüler. Beim SSC wird eine „Kalthalle“ gebaut, die für den Unterricht benutzt werden kann. Voraussichtlich in 1,5 Jahren.

- Permanenter Bedarf an Raum und Kapazitäten, es fehlen 1500 m²

Frage: 4 Einzelstunden Sport sind ungünstig. Antwort: Das sollte so nicht sein, liegt aber an der Sporthallen-Planung. Wird versucht zu vermeiden.

2.2. Vorbereitung, Stundenpläne, Austausche

- Beim Stundenplan wird versucht, allen gerecht zu werden, was leider nicht immer gewährleistet ist.
- Austausche sind 2018 alle erfolgreich erfolgt.

Frage: Warum sind die Klassenfahrten immer am Anfang des Schuljahres? Antwort: Pädagogische Gründe.

Frage: Warum fängt der Unterricht in einigen Klassen erst spät an und dauert nachmittags so lange? Problem, die Kinder könnten dann nicht mehr in die Sportvereine gehen, da sie zu spät nach Hause kommen. Teilweise haben die Kinder auch lange Mittagspausen. Kann das geändert werden?

Antwort: Es ist leider nicht immer möglich, den Stundenplan so zu gestalten, dass er allen gerecht wird. Es sollte aber mit dem Bau der neuen Sporthalle besser werden. Bis dahin wird um Geduld gebeten.

Frage: Donnerstag keine Pause für Bläserklassenkinder (6. Klasse)? Antwort: Muss mit der Musikschule geklärt werden, Schulleitung ist nicht zufrieden mit der Situation, hat aber keine wirkliche Antwort, bleibt aber dran und will sich kümmern.

Anmerkung: Wenn in der 5. Klasse schon die erste Stunde ausfällt oder die Kinder deshalb früher nach Hause kommen, ist das nicht verlässlich genug für berufstätige Eltern und entspricht nicht der gebundenen Ganztageschule.

Antwort: Wenn dringender Betreuungsbedarf besteht, bitte der Schulleitung melden, dann kann das Kind in eine Parallelklasse gehen.

2.3. Neue Gymnasiale Schulleitung

Herr Schall, Frau Speidel, Frau Baumann, Herr Haug, Herr Först, Frau Hachenberg

2.4. Lehrerversorgung

- GMS ist unterversorgt (Start 96 – 98 %)

- Unterrichtsausfälle in Klasse 7, zwei neue Kollegen sind gewonnen worden, dadurch können fast alle Stunden gewährleistet werden, Herr Schnittert ist aber weiter über die Situation unzufrieden, da keine Lehrkräfte verfügbar sind.

- Gymnasium, die Situation ist entspannter, allerdings werden einige Lehrer ausfallen, ist aber bereits in der Planung. Eine große Pensionierungswelle steht an (insbesondere Deutsch), es wird bereits jetzt schon darauf hingearbeitet, dies auszugleichen.

2.5. Unterrichtsausfall / Vertretungsstunden

- Start einer Erprobungsphase für ein System mit besserem Informationsfluss und Materialien für Vertretungsstunden.

- Online-Vertretungsplan kann immer nur ein Tag im Voraus konkret melden, welcher Unterricht ausfällt. Vorsicht bei der Interpretation der Vertretungsplan-App, bitte genau hinsehen.

Frage: Bis wann vorher ist die App zuverlässig und valide? Antwort: Nie zu 100 %, weil z. B.

Lehrkräfte sich erst morgens krankmelden, der Plan verändert sich ständig. Ab 16.00 – 17.00 Uhr wird die App nicht mehr verändert. Es wird empfohlen auf dem digitalen Display in der Schule nachzusehen. Die Schulleitung räumt ein, dass es passieren kann, dass der Eintrag in der App nicht stimmt.

2.6. Entschuldigungsverfahren

Die Entschuldigung bitte in den Vordruck im Schulplaner eintragen und den/die Schüler/in bitten, sie am ersten Tag nach der Rückkehr in die Schule der Lehrkraft zu zeigen.

2.7. Kommunikation

Schulplaner soll handyfähig werden, ist in der Planung, Herr Schall wird demnächst eine Testversion bekommen.

2.8. Medienkonzept, Curriculum

Medien-Vereinbarung zwischen Schülern, Eltern und Schule wurde in den Klassen 5 – 7 ausgeteilt, mit der Bitte, unterschrieben wieder abzugeben. In den oberen Klassen wurde die Vereinbarung „nur“ ausgeteilt und besprochen.

Frage von Carolin Petry an die Elternvertreter: Wie soll man vorgehen um mehr Eltern dazu zu bewegen, sich mehr an Schulfragen wie Medien-Curriculum zu beteiligen? Welche Themen sind für die Eltern interessant?

Beim nächsten Termin AK Medien (s.u.): Rückmeldung von den Eltern wie sie die Medien-Vereinbarung finden bzw. wie es bei den Kindern ankommt. Daher wäre es wünschenswert, wenn

außer dem Vorstand weitere Eltern beider Schularten anwesend wären.

2.9. Gedenkwoche zu den Novemberprogromen

Doris Doctor musste Deutschland verlassen. Sie war in der Schule und hat über ihre Erfahrung von damals berichtet. Das Schwäbische Tagblatt war, obwohl eingeladen, leider nicht anwesend.

2.10. Ausblick

- Das Schuljahresende wird dieses Schuljahr an einem Freitag sein. Schulleitung überlegt, wie die letzte Woche gestaltet werden kann.
- Rainer Borst, Schulsozialarbeiter und Urgestein der GSS, wird pensioniert. Großer Verlust für die Schule.
- Neuer Bildungsplan (jetzt in Kl. 8 beginnend) fordert heraus.
- Neue Kursstufe mit Leistungskursen durch Doppelstunden-Konzept eine echte Herausforderung in der Planung.

Wunsch der Schulleitung:

- Bei Unklarheiten oder Problemen, bitte Reihenfolge Fachlehrer -> Coach/Klassenlehrer -> Schulleitung einhalten. Andere Wege verursachen Mehrarbeit. Eltern können sich aber je nach Fall auch an den/die Elternvertreter/in und den Elternbeiratsvorstand wenden.
- Bitte die Kinder beim morgendlichen Bringen nicht auf dem Parkplatz aussteigen lassen, bei ca. 100 Fahrzeugen wird es eng und kann gefährlich werden. Bessere Ausstiegsstelle: am Berliner Ring, Fußweg.

Problem bei der Schülerbeförderung:

Der Bus aus Gomaringen über Wankheim ist morgens um 7.09 Uhr bei den Härten bereits so voll, dass die Kinder nicht mitgenommen werden. Sie müssen bereits den früheren Bus um 6.30 Uhr nehmen, um pünktlich an der Schule zu sein. Es soll überprüft werden, ob das immer noch so ist und ggf. an Herrn Schall gemeldet werden.

3. Bericht des Elternbeiratsvorstands

Der Vorstand hat unter TOP 2 ergänzt und kommentiert. Weitere Anliegen:

- Vorschläge für Schuljahresthema:
 - o Mediencurriculum mitschreiben,
 - o Donnerstag mit fehlenden Pausen bzw. sehr kurzen Pausen diskutieren und evtl. alternative Lösungen finden,
 - o „Wo sind die Besonderheiten der Gemeinschaftsschule?“ ...
 - o Weitere Themenvorschläge können gerne an den Elternbeiratsvorstand gerichtet werden
- Termine:
 - o Samstag 17.11.2018 Arbeitsgemeinschaft gymnasialer und GMS-Elternvertreter in Sigmaringen
 - o Dienstag 20.11.2018 Schulkonferenz mit gewählten Teilnehmern
 - o Dienstag 27.11.2018, 19.30 Uhr AK Medien

4. Sonstiges

- Aufruf an alle Eltern, sich bitte bei den Kocheltern zu engagieren, da teilweise sehr dünn besetzt, vor allem bei der Essensausgabe am Donnerstag und Freitag.
- Tübinger Ansprechpartner (TAP) für Hilfsangebote für Familien mit geringem Einkommen. Wunsch die beiden TAPs kennenzulernen, die an der Schule sind. Es gibt in Tübingen 150 TAPs.

5. Wahlen (Elternbeiratsvorstand; Vorsitzende/r, Stellvertreterin/in, Beiräte) und Elternvertreter nebst Stellvertreter für die Schulkonferenz (je 3)

Wahlleitung: Barbara Schmidt, Andreas Weber

Wahlergebnisse:

Vorsitzende: Carolin Petry (GMS 8. und 10. Klasse)

Stellvertreter: Alexander Kretzschmar (GYM 8. Klasse)

3 Beiräte je Schulart:

Gymnasium: Rainer Drake (GYM 8. und 12. Klasse)

Ralph Köster (GYM 6. Klasse)

Sven Peyer (GYM 8. und 11. Klasse)

Gemeinschaftsschule: Cornelia Claus (GMS 6. und 8. Klasse)

Annett Kirchmann (GMS 5. und 6. Klasse)

Rachel Kreß (GMS 6. und 9. Klasse)

Teilnehmer an der Schulkonferenz

1. Carolin Petry (GMS) als Vorsitzende automatisch Teilnehmerin der Schulkonferenz
2. Janne Mareike Heyde (GYM 5. und 8. Klasse)
3. Sven Peyer (GYM 8. und 11. Klasse)
4. Günter Tovar (GMS 8. Klasse)

Die jeweiligen Stellvertreter sind:

1. Alexander Kretzschmar (GYM)
2. Sandra Tobiska (GYM 5. Klasse)
3. Ute Gaus (GYM 7. Klasse)
4. Angelika von Lorentz (GMS 5. Klasse)

[Anmerkung: Das Wahlprotokoll befindet sich bei der Elternbeiratsvorsitzenden, Carolin Petry]

Die Sitzung wird um 21.59 Uhr geschlossen.

Protokoll: Helge Hansen, Carolin Petry, 8. November 2018

